

## **Der Jugendausschuss hat am 04.11.2019 zum „Round Table Jugendschiedsrichterwesen“ eingeladen.**

Trotz der recht kurzfristigen Terminierung sind dem Aufruf 19 Vereinsvertreter (HC Bad Homburg, SSG Bensheim, Eintracht Frankfurt, SC SAFO Frankfurt, TGS Vorwärts Frankfurt, TSV Sachsenhausen, 1. Hanauer THC, MTV Kronberg, Limburger HC, Rüsselsheimer RK, Wiesbadener THC) gefolgt und haben damit ihr Interesse, aber auch den dringenden Handlungsbedarf angezeigt.

Ziel des Gespräches war, ein Forum zum Austausch zu schaffen mit dem klaren Ergebnis, das Jugendschiedsrichterwesen neu zu formatieren und die Stelle des Jugendschiedsrichterreferenten nach dem Ausscheiden von Stefan Müller wieder zu besetzen. Hierzu gab es drei Fragestellungen:

- Was erwarten die Vereine von einem Jugendschiedsrichterreferenten?
- Welche Aufgaben sollten der Referent und ein Jugend-SRA übernehmen?
- Wer stellt sich dafür zur Verfügung?

Dass die Diskussion immer wieder zu weiteren Themen zum Jugendschiedsrichterbereich abschweifte, hat sehr klar verdeutlicht, wie groß der Handlungsbedarf ist, Themen zu sortieren, zu reflektieren und gezielt Maßnahmen zu starten.

Bei der Aufnahme des Ist-Zustandes: „Wo brennt es denn genau?“ ergab sich ein einvernehmliches Bild:

- Möglichkeiten zur Ausbildung schaffen.
- Es fehlt ein Mentor und ein Beobachterteam
- 1:1 Feedback: es wird in der Regel kein/zu wenig Feedback gegeben. Insbesondere während der Saison ist dies ein wichtiges Kriterium für die JSR.
- Schiris sollen sich aufs Spiel konzentrieren können, nicht auf die Bank
- Schiedsrichter müssen geschützt werden.
- Der Online-Test ist unbrauchbar und zu schwer. Es mangelt an einem Konzept und Ausbildungsmaterial.
- Das Bild des Jugendschiedsrichters muss sich dringend ändern: „Schiedsrichter sein ist Sport und keine lästige Pflicht.“
- Die Leistung der Schiedsrichter muss im Gesamtbild mehr Anerkennung finden.

Bei den Erwartungen der Vereine wurden schnell Ansätze für eine Neuausrichtung formuliert:

- Primarverantwortung an einen festen Ansprechpartner übergeben, zur Unterstützung und Kommunikation der Vereine bei der Ausbildung, zum Aufbau eines Talent-Pools, zur Beratung usw.
- Ausbildung von Vereins-Ausbildern
- Schaffung eines Teams, um die vielfältigen Aufgaben strukturiert zu verteilen
- Praxis-Erfahrung ermöglichen, auch während der Saison Lehrgänge anbieten, z.B. Wolkenkratzer-Cup oder Kurt-Becker-Cup
- Multiplikatoren schaffen

Für die Leitungsaufgabe des Teams Jugend SRA stellt sich Daniel Strahn zur Verfügung, den wir hiermit herzlich willkommen heißen. Für das neu formatierte Team konnten ebenfalls engagierte Ehrenamtliche gefunden werden, was uns besonders freut:

Tristan Paus (TGS), Christopher Nordkamp (RRK) und Julian Moog (HA) stehen Daniel aktiv zur Verfügung. Guido Lahr (EF), Thomas Klecker (SSG) und Eric Vogeler (MTV) unterstützen bei Sonderaufgaben und Lehrgängen und stellen ihr Know-How und Zeitressourcen zur Verfügung.

Wir haben mitgenommen, dass wir in Zukunft 1-2 Mal pro Jahr zu einem Runden Tisch zu unterschiedlichen Themen einladen werden.

Danke an alle Beteiligten, die sich die Zeit genommen haben, Hessenhockey mitzugestalten.

[#wirsindhessenhockey](#) (IK) [DHB / sportentwicklung](#) [DHB Jugendschiedsrichter](#) [DHB / jugend](#)